

# Schulprogramm 2015-2019 / Schuleinheit Böswisli

	Bezug/ Legislaturziel	Thema/ Zielsetzung	Planung/ Massnahmen/ Ressourcen Verankerung im Schulalltag	Zeitraum								
				15	16	16	17	17	18	18	19	19
Daran arbeiten wir / Das wollen wir erhalten Entwicklungsziele / Sicherung	<b>Legislaturziel 1: Unterricht</b> <i>„Im Zentrum steht ein ganzheitlicher und anwendungsorientierter Unterricht.“</i>											
	1.1. Der Unterricht wird gemäss Lehrplan 21 weiterentwickelt	Kompetenzorientierter Unterricht wird thematisiert und Elemente in den eigenen Unterricht eingebaut.	alle		WB	Planung	Inhalte gemäss Pl.		Inhalte gemäss Pl.		Inhalte gemäss Pl.	
		SuS können im Unterricht verschiedene Kompetenzen erwerben und anwenden.	alle		WB bülac hweit	→						
		Lehrplan 21 wird durch den Kanton Zürich eingeführt. Vorbereitungsarbeit 17/18	VSA/ SL					(x)		(x)		
	1.2. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien sind Bestandteil des Unterrichts gerecht zu werden.	Vorhandene Medien einsetzen und regelmässiger Austausch über Einsatz von Medien im Unterricht.	alle		→		→		→			
		Neue Unterrichtstechnologien (Computer, IWB) werden im Unterricht sinnvoll genutzt.	alle	IWB Schul ug	Austa usch/ Anw endu ng							
		Die Lehrpersonen werden unterstützt und erhalten eine adäquate Schulung.	SL/ ICT Coach/ R. Sigg									
	1.3. Die Bülacher Primarschulen sind „gesunde Schulen“.	Weiterbildung Thema Chili	AG Gewaltprävention	WB	Erfahrung en sammeln		Verank ert im Schulal ltag		→		→	
		Abklärungen zu Chili sind gelaufen, Arbeitsgruppe ist gebildet und Infoveranstaltungen haben stattgefunden.	SL/AG/ externe Fachbegleitung/ QUIMS	x	x							
		Präventionskonzepte werden angewendet und sind implementiert. Medienpädagogik für Kinder und Eltern	SL	EA/ KI	→	→			→		→	
		Sexualpädagogikkonzept wird mit den jeweiligen Klassen durchgeführt und allmählich verankert.	SL		→	→			→		→	
		Bewegung und Ernährung Bewegungspausen im Unterricht, Gesunder Znüni	alle									
	<b>Legislaturziel 2: Umgang mit Vielfalt</b> <i>„Wir sind kompetent im Umgang mit Vielfalt und Heterogenität.“</i>											
	2.1. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine angemessene Schulung.	Die Lehr- und Fachpersonen werden in ihrer Kompetenz im Umgang mit Heterogenität gestärkt (Unterstützung, Beratung, Weiterbildung)	SL/ AG SOPÄ/ Fachstelle SOPÄ			→		→		→		→

	Vernetzung und Zusammenarbeit bei niederschweligen Massnahmen sind tragfähig.			Einführung neue Form der Beratung sgruppe	→		→		→		
	Das Gewaltpräventionskonzept Chili wird im Unterricht angewendet und zu gegebener Zeit evaluiert.	AG Gewaltpräv./SL/ Ext. Begleitung/QUIMS	Einführung Externe Fachpers						Evaluation		
2.2. Die Primarschule Bülach regelt die Sonderschulung umfassend und kostenbewusst.	Das Sonderschulkonzept ist unter Einbezug der Beteiligten erstellt und umgesetzt.	Fachstelle SOPÄ			Umsetzung Konzept	→	→		→		
	Gemeinsame Schwerpunkte aus QUIMS werden erarbeitet und im Schulalltag umgesetzt.	QUIMS, alle	→		→		→		→		
	Die Zusammenarbeit in den Stufen wird weitergeführt und somit Fachwissen und Kompetenzen niederschwellig gewinnbringend eingesetzt.	alle	→		→		→		→		
	Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachstellen ist gefestigt und ausgebaut.	Alle, Fachstellen	→		→		→		→		
2.3. Die städtische Frühförderung und das Angebot der Schule sind aufeinander abgestimmt.	Die Kindergartenlehrpersonen werden in die Entwicklung und Zusammenarbeit eingebunden.							Umsetzung Frühförderkonzept Stadt Bülach	→		
	Im Rahmen von QUIMS werden verschiedene Projekte angeboten (ElzuKi, SIKJM....)	QUIMS	→		→		→		→		
<b>Legislaturziel 3: Personalführung und -entwicklung</b>											
<i>„Wir tragen Sorge zu unseren Mitarbeitenden“</i>											
3.1. Die Primarschule Bülach pflegt einen wertschätzenden Umgang unter allen Beteiligten.	Die SL zeichnet sich durch einen kooperativen Führungsstil aus, arbeitet eng mit den Stufenkoordinierenden zusammen und kommuniziert transparent	SL, Stufenkoordinierende	Externe Schulevaluation		→		→		→		
	Die Probezeit für Lehrpersonen wird zu einem klar definierten Prozess ausgebaut und gewinnbringend eingesetzt (Vorgaben VSA und PS Bülach)	SL, GL	→		→		→		→		
	Die Mitarbeitenden können Mitverantwortung übernehmen und sind mit ihren Arbeitsbedingungen zufrieden. Es wird einen Mitarbeiterumfrage durchgeführt.	Pflege, GL						Evt Selbstevaluation			
	Es finden regelmässig MAB und MAG statt.	SL, Pflege	→		→		→		→		
3.2. Im Rahmen der Bedürfnisse der Schule werden die Mitarbeitenden individuell gefördert.	Ein Personalentwicklungskonzept ist erarbeitet und umgesetzt.	GL, Pflege									
	Weiterbildungen werden unterstützt und entsprechende Ressourcen bereitgestellt.	Pflege, SL									
3.3. Der kantonale Berufsauftrag für Lehrpersonen wird in Bülach sorgfältig eingeführt.	Es werden Rahmenbedingungen geschaffen, die eine gute Umsetzung unterstützen.	Pflege		Kickoff Bülach	→		Umsetzung	→	→		→
<b>Legislaturziel 4: Organisation, Kommunikation und Vernetzung</b>											

„Strukturen und Prozesse ermöglichen einen reibungslosen Schulbetrieb“											
4.1. Die Führungs- und Organisationsstrukturen sind klar und zweckdienlich.	Prozesse und Abläufe sind klar und erleichtern die Aufgabenerledigung.	alle						Evt. Selbstevaluation	→	→	
	Neues Leitbild ist erarbeitet und wird im Alltag umgesetzt.	SL, GL, Pflege								Erarbeitung neues LB	→
4.2. Die Kommunikation zwischen den Beteiligten ist transparent und dient der Sache.	Die Kommunikationsstruktur ist optimiert und ausgebaut. Das wöchentliche Info Mail wird geschätzt und genutzt. Die Sitzungsgefässe sind effizient und bewusst eingeplant.	SL, alle	→		→			→		→	
	Betroffene werden regelmässig über wichtige Prozesse informiert.	GL, BL, SL, Pflege									
4.3. Die Primarschule vernetzt sich mit anderen Stellen, um tragfähige Lösungen zu finden.	Zusammenarbeit mit andern Bildungspartnern und Fachstellen ermöglicht zweckmässige und Kind bezogene Lösungen (stärkere Vernetzungen der Schulhäuser evt)	SL, alle									
	Das SH Böswisli schafft Angebote, die Eltern bereits vor Schuleintritt eines Kindes nutzen können.	QUIMS	→		→			→		→	
	Die Zusammenarbeit mit ELMI ist gefestigt und wird partnerschaftlich umgesetzt.	ELMI, SL, Vertretung LP, SSA	→		→			→		→	
	Schülerpartizipation findet statt. Die SSA organisiert und entwickelt die Gefässe weiter.	SSA, SL, LP,QUIMS	→		→			→		→	
Legislaturziel 5: <b>Schulraum und Infrastruktur</b>											
„Schulraum ist in genügendem Ausmass und in guter Qualität vorhanden.“											
5.1. Durch eine vorausschauende und koordinierte Planung stellt die Primarschule Bülach genügend Schulraum für zukünftige Entwicklungen sicher.											
5.2. Regelmässiger Unterhalt und gezielte Renovationen garantieren eine zweckmässige und den schulischen Erfordernissen entsprechende Nutzung der bestehenden Gebäude.	Das Neubauprojekt für den Pavillon Böswisli ist realisiert. Es findet mit der gesamten Schule ein Spatenstich statt.	Pflege, Stadt, SL, Baukommission	Planung	Spatenstich	Einzug Herbst 16			→		→	
	Der bestehende Kindergarten Böswisli ist umgebaut und entspricht den neuen Anforderungen.	Pflege, Stadt, SL, Baukommission						→		→	
5.3. Die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) entspricht den pädagogischen Bedürfnissen der Schule.	Das Infoboard ist eingerichtet und wird als Arbeitsinstrument genutzt.	ICT		→				→		→	